

## Auszug aus dem P R O T O K O L L

Über die am Dienstag, den 06.03.2018 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 26. Gemeindevertretungssitzung laut Einladung vom 26.02.2018.

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 GG des Vorarlberger Gemeindegesetzes fest.

#### 2. Genehmigung des Protokolls von der 25. Gemeindevertretungssitzung am 30.01.2018

Das Protokoll der 25. Gemeindevertretungssitzung am 30.01.2018 wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Beschlussfassung Umwidmung der neu gebildeten GST-Nr. 1897/2 (Farnach, 991 m<sup>2</sup>) von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet

Die Vorsitzende legt die Plan-ZI 2/18 vom 30.1.2018 vor und erläutert den Sachverhalt zur Umwidmung. Sie berichtet, dass während des kurzen Auflageverfahrens vom 12.2.2018 bis 28.2.2018 keine Einwendungen im Gemeindeamt eingelangt sind. Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt die Vorsitzende den Antrag, die Umwidmung zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung von GST-Nr. 1897/2 von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet gemäß Plan-ZI 2/18.

#### 4. Beschlussfassung Umwidmung GST-Nr. 151/4 (Unterdorf 1.332 m<sup>2</sup>) von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet sowie Umwidmung von Teilflächen aus GST-Nr. 175/3 – 83 m<sup>2</sup>, 175/4-175 u. 91 m<sup>2</sup>, 158/6 – 29 m<sup>2</sup>, 161 – 8 m<sup>2</sup>, von Wald in Freifläche Freihaltegebiet (Unterdorf)

Die Vorsitzende legt der Gemeindevertretung den Plan mit der Plan-ZI 1/18 vom 30.1.2018 vor; weiters die Stellungnahme vom Raumplanungsbüro „stadtland“ vom 5.3.2018, alle Einwendungen und fachlichen Stellungnahmen wie nachfolgend angeführt. Sie erläutert nochmals den Sachverhalt zu den beantragten Umwidmungen und berichtet, dass während des Auflageverfahrens vom 12.2.2018 bis 28.2.2018 zwei Einwendungen fristgerecht im Gemeindeamt eingelangt sind. Beide Einwendungen betreffen GST-Nr. 151/4. Die fachlichen Stellungnahmen zu GST-Nr. 151/4 liegen ebenfalls vor: von Landesgeologen Dr. Bauer, Wildbach- und Lawinverbauung - DI Thomas Frandl, Rudhardt + Gasser Ziviltechniker, Landesraumplanung. Alle Einwendungen und die angeführten Stellungnahmen wurden dem Raumplanungsbüro „stadtland“ zur Prüfung und Stellungnahme übermittelt.

Die Vorsitzende übergibt das Wort an DI Herbert Bork „stadtland“. Der Inhalt der beiden Einwendungen und die fachliche Stellungnahme dazu werden durch den Sachverständigen genau

erläutert. Nach Beantwortung von Fragen, übergibt DI Herbert Bork das Wort wieder an die Vorsitzende, die den Sachverhalt nochmals zusammenfasst. Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt die Vorsitzende den Antrag, die Umwidmung zu beschließen.

Die Beschlussfassung der Umwidmung des GST Nr. 151/4 von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet lt. vorliegender Plan-ZI 1/18 erfolgt einstimmig.

Weiters erfolgt der einstimmige Beschluss, die GST-Nr. 175/3 – 83 m<sup>2</sup>, 175/4-175 u. 91 m<sup>2</sup>, 158/6 – 29 m<sup>2</sup>, 161 – 8 m<sup>2</sup>, von Wald in Freifläche Freihaltegebiet (Unterdorf) lt. vorliegender Plan-ZI 1/18 zu widmen.

#### **5. Kaufanfrage und Beschluss Gemeindegrund GST-Nr. 1931/10**

Die Vorsitzende legt die Kaufanfrage vom 5.3.2018 vor, weiters die Verkaufsbedingungen zu Gemeindegrundstück-Nr. 1931/10. Da der Kaufinteressent die Verkaufsbedingungen erfüllt, beschließt die Gemeindevertretung den Verkauf des Gemeindegrundstücks Farnach zu € 120,- /m<sup>2</sup> (GV-Beschluss Okt. 2016) einstimmig.

#### **6. Nachfolge für das ausgelaufene Projekt „Vision Rheintal“**

Die Vorsitzende übergibt Unterlagen über das Nachfolgemodell für das auslaufende Projekt Vision Rheintal und erläutert die Eckpunkte. Das Modell der Kooperationsräume als Nachfolge zu Vision Rheintal gestaltet die Inhalte und die Organisation der gemeindegreifenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumplanung neu. Das Modell der Kooperationsräume ist der grundlegende Schritt zum Übergang von der Vision Rheintal in kleinere, handlungsfähige Einheiten, in denen die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bedarfsorientiert fortgeführt werden soll. Auch wurden die Förderungsrichtlinien dazu überarbeitet. Für die Gemeinden ist das Modell der Kooperationsräume kostenneutral. Die bisherigen Beiträge für Vision Rheintal in Höhe von Jährlich 1 Euro pro Einwohner können nun für die regionale Zusammenarbeit direkt im betreffenden Kooperationsraum verwendet werden. Hinzu kommen die Förderungen des Landes die für die regionale Zusammenarbeit bzw. die Regionalplanungen verwendet werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, das sich die Gemeindevertretung zum Modell der Kooperationsräume bekennen möge und dies zu beschließen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **7. Berichte der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet über:

- GR-Sitzung
- Grundverkehrs-Ortskommissionsitzung
- JHV Kameradschaftsbund
- Termin – Wirtschaftsabt. Land Vorarlberg und A1 – Breitband in Bildstein
- Termin – Wirtschaftsabt. Land Vorarlberg und UPS – Breitband in Bildstein  
Breitband Infoabend für die Bevölkerung im Kultursaal am 25.04.2018
- gemeinsamer Anrufbus – Pilotprojekt der Hofsteiggemeinden und Bregenz ab Ostern.  
Bevölkerung wird noch genau darüber informiert.
- genehmigten Voranschlag der Gemeinde Bildstein für das Jahr 2018 durch das Land
- Schreiben exacta v. 21.02.18 bezüglich Rechtsschutzversicherung für die Gemeinde und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Gemeindeverband Rundschreiben 4/2018
- Gemeindeverband Rundschreiben 5/2018
- Gemeindeverband Rundschreiben 6/2018
- Protokoll Rechnungsabschluss ARA Hofsteig v. 26.02.2018
- Volksbegehren „ORF ohne Zwangsgebühren“

- Stellungnahme der Tierärzte zu Feuerwerk und Böller
- Hageschau 2017/2018, Abschusslisten, Abschussplanung
- Jahresbericht soziales Netzwerk Wohnen
- Infoabend Musterung Militär
- Senioren Faschingskränze
- Fachtagung „ Gut Leben“ in der FH Dornbirn

### 8. Berichte der Unterausschüsse

Keine Wortmeldungen

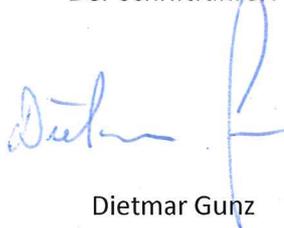
### 9. Allfälliges

GV Emanuel Immler gibt an, dass in der Unterschwende die Straßenbeplankung desolat sei. Der Bauhofleiter wird darüber informiert.

Die nächste GV Sitzung findet am Dienstag, den 03.04.2018 um 20.00 Uhr statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, bedankt sich die Vorsitzende bei allen für die Mitarbeit und die zustande gekommenen Beschlüsse. Gleichzeitig wünscht sie eine gute Heimfahrt und schließt die Gemeindevertretungssitzung um 21.45 Uhr.

Der Schriftführer:



Dietmar Gunz



Die Bürgermeisterin:



Judith Schilling-Grabher, MAS